

Nächste Hürde genommen

**Innenstadtentwicklung:
Die Kreisstadt konnte
Bezirksregierung
und Regionalrat mit
dem eingereichten För-
derantrag überzeugen**

Bergheim (red). Zahlreiche Maßnahmen zur Entwicklung, Umgestaltung und Verschönerung der Bergheimer Innenstadt wurden bereits angekündigt und vorbereitet. Nun gibt es ein weiteres positives Feedback. Die Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Re-

gionalrates des Regierungsbezirks Köln (KRS) hat in ihrer 10. Sitzung über den eingereichten Förderantrag der Kreisstadt Bergheim beraten und ihn positiv zur Kenntnis genommen – eine Zuwendung zur Förderung der vorgesehenen Maßnahmen zur Innenstadtentwicklung sieht ihrer Umsetzung entgegen: Die im Förderantrag enthaltenen Einzelmaßnahmen wurden für förderfähig befunden.

Volker Mießeler, Dezernent für strategische Stadtentwicklung der Kreisstadt Bergheim: „Das sind beste Aussichten

für Bergheim. An dieser Stelle möchte ich nochmals einen herzlichen Dank an alle Beteiligten sowie auch der Bezirksregierung Köln aussprechen, die die Kreisstadt bei diesem zukunftsweisenden Prozess begleitet haben. Der nächste Schritt ist das Einplanungsgespräch im Städtebauministerium am 3. März 2017 und ich hoffe, dass danach der Startschuss zur Umsetzung gegeben wird“. Die geförderte Gesamtsumme des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) beträgt circa 13,5 Millionen Euro.